

Urkunde II v. 1479 J. 10. 1471

L. p. 7. 1447. L. p. 11. 1587.  
1536. 1537. 1523. 1605.

L. p. 1. 1540. 1462. L. p. 6. 1517. 1525  
p. 34. - 1525.  
p. 4. 1629. (d. 1629)  
p. 5-6 - 1717.

1510  
1583  
1593  
1462  
1479  
1624

Urkunden

K. p. 116. p. 95-94.  
(p. 120-21 f)

J. 11. L. p. 12-12

1484 Ich Hanns Muntzer auf Lawenstein vor mich alle meine Erbin und  
 Erbnehmer Bekenne und thu kund vor Thermanigkeit die dyßen meinen heiff sein  
 oder hören lesen und noch dem der pfarrer von Lawenstein vmd auch seine vorfaren und  
 postersthaft mit dem luten von gewisinge grunde eine zeit vmb geistlicher Zungunge  
 ausspreche vmd Torij gewicht vmb die geistliche stiftunge vmd anlebens der  
 pfarre kirche von gewising solche Torunge vmd ausspreche, habe ich genantter  
 Hanns Muntzer mit willen gunst vmd Erlaubnißs meines gnadigen Herren die  
 zeit Bischoff von Meisthen solche Torunge als Zwischen dem pfarrer und  
 meinen luten gericht und ley gelegt Bescheidtlich also das ich genantter  
 Hanns Muntzer vor mich alle meine Erbin und Erbnehmer zugesagt vmd ver-  
 willet habe alle Tax Terbit von meinen Hof Lawenstein verichin und geben  
 wil zehen sithel Korn zehen sithel kaffern einen Thelichen pfarrer von  
 Lawenstein vor die geistlichen Zungunge so ein pfarrer vom Lawenstein zu  
 Gewisinge grunde zu haben vermagnet, auch darmit entricht dem zehenden  
 so ein pfarrer auf meine vorberg Lawenstein haben mocht adder salt solchs  
 ist von dem Erhaftigen von frantzke tmon die zeit pfarrer auf Lawenstein  
 also zu halten angenommen vmd zugesagt vor sich vmd seine noch komen  
 darauf Erse Einrede vmd ausspreche der geistlichen stiftungen vmd Zungunge  
 vmd zungunge, vmd fardt keine Manningem davon zu haben, darauf hat man  
 quaderen Jahr die zeit Liphoff von Meisthen Tr. anspungem Gotzfrunt und  
die von Lawenstein (man man litten die Jurisdiction vmd gunst wille  
 vmd Erlaubnißs gegeben) In Massen es yn von seinen vorfaren an zu  
haben Erlaubt were, wann sie dann des vermogens vmd so statthaffig sein  
 adder werden mogen und einen pfister enthalten vmd Ernerem, so wolde er  
 yn zu angefangen Gotzfrunt von einer pfarre wegen, bestetigt vmd realassen  
 das solchs also Ergangen vmd geschehen ist, habe ich oft genantter Hanns Muntzer  
 meinen vntertentigen armen luten yn Gewisinge grunde dyßen meinen heiff  
 zu einem Bekentniß gegeben vmd zu waren urkunde mein Insigel  
 wyßentlich an dyßen meinen heiff hengen lassen vor mich alle meine Erbin und  
 Erbnehmer vmd ich genantter frantzke tmon die zeit pfarrer auf Lawenstein  
 zu fernern glauben vmd getzugnißs vor mich vmd meine noch komen  
 mein lingenet auch zu Bekentnißs neben meis Junghern Lozil gehalten